



Januar,
2016

Ausgabe
12



Radio R.O.M. asbl



In dieser Ausgabe:

- Benny Brown kann es nicht lassen 2
- Sprayer bei Renovation P. Bettendorf 2
- Tücken der Technik 3
- "Den Atelier" 3
- Die Geburtsstunde des Radios in Luxemburg (Teil 1) 4
- In der nächsten Ausgabe... 4

Musikszene Luxemburg

★ Neu erschienen bei **SLANG Music** ist die brandneue Single der Sängerin **Ines Brownskin** mit dem Titel "You and I". Die Single ist der Vorbote auf das dritte Album der Spanierin die seit 3 Jahren in Luxemburg lebt und dessen Veröffentlichung für 2016 geplant ist.

Ines Brownskin ist in Äquatorial-guinea geboren, ihre Mutter ist Spanierin und ihr Vater stammt aus dem Gabun. Und genau diese Wurzeln sind die ideale Kombination für ihren modernen R&B Stil. Ihre besondere und einzigartige Stimme verleiht dem Song eine aussergewöhnliche Klangfarbe.

<http://www.slangmusic.net>



Editorial

Tom Streicher

Nach 6 Jahren gibt es bereits die **12. Ausgabe** des Radiomag! Und so mancher hatte die Idee einer Zeitung eines Radiosenders als **Hirngespinnst** abgestempelt. Aber es kam anders als erwartet, denn das Radiomag ist mittlerweile fester **Bestandteil** des Radiosenders. Das Blatt, das (leider nur) zwei Mal im Jahr erscheint fand auch seinen Platz in der Gemeinde und bei den Zuhörern des Lokalsenders.

Wir werden weiterhin unsere **Zusammenarbeit** mit anderen Radiosendern, Vereinen, Organisationen, kulturellen Einrichtungen, Musikern, Künstlern, u.s.w. stärken und versuchen in jeder Ausgabe Berichte über die **sozialen** und **kulturellen** Ereignisse in Luxemburg zu veröffentlichen.

Wir wollen unseren **Dank** aber

auch an jene richten, die uns während all den Jahren, egal in welcher Form **unterstützt** haben; an jene die das Radioprogramm und das Radiomag **aktiv** mitgestaltet haben; und natürlich an alle unsere **treuen** Zuhörer.

In einer Zeit in der regelmäßige **Schreckensnachrichten** in den Medien zu hören oder zu sehen sind, verfolgen wir umso mehr unser **Ziel** allen Zuhörern weiterhin ein aktuelles, innovatives und abwechslungsreiches Programm anzubieten.

Wir sind Charlie, wir sind Paris, wir sind nicht alleine ... **Musik** verbindet uns alle!

Ab dieser Ausgabe startet eine **neue** Serie über die Entwicklung des Radios in Luxemburg von seiner Geburtsstunde bis heute. Wir wünschen viel **Spass** beim Durchlesen!

Radioszene Luxemburg



Frequenzwechsel bei RGL und RCB

Wegen seit Jahren andauernder Störungen konnten "Radio Gutt Laun" (RGL) und "Radio Classique Bergem" (RCB) rezent den langersehnten Frequenzwechsel vornehmen. Die bisherige Frequenz 106,1MHz war wegen einem grenznahen ausländischen Radiosender kaum mehr zu nutzen. So konnte auf die schon seit längerer Zeit nach Esch koordinierte freie Frequenz 96,6MHz ausgewichen werden.

Die Sendefrequenz von Radio R.O.M. ist auch seit längerer Zeit von einem Sender aus der Eifel gestört. Deshalb wurde die Frequenz 101,5MHz nach Medernach koordiniert. Wir werden in diesem Jahr ebenfalls die notwendigen Schritte unternehmen um den Frequenzwechsel schnellstmöglich durchzuführen.

<http://www.rgl.lu>
<http://www.rcb.lu>

KANNERFUESBAL

21. FEBRUAR 2016

SPORTSHAL MIEDERNACH

BOKEPRÄIS

ENTREE: 2,00

UFANK: 14 AUER

ANIMATION MAM

JANG AN JESSICA



Pizzeria Bloen Eck
"Da Ciccio"
1 Dikricherstrooss
L-9186 Stegen

Tél.: 26 80 34 50 Café Restaurant
GSM: 661 817 554 Lounge Bar
Lundi fermé Salle fumeur clim.



RACON Sàrl
Bauunternehmung

Rohbau - Schlüsselfertig - Innenarbeiten
Renovierungen - Moderne Energie - Erdarbeiten

1, Dikricherstrooss Tel: 26.80.38.73
L-9186 Stegen info@racon.lu

Musikszene Luxemburg

★ Ende Oktober erschien ein weiteres Projekt bei **SLANG Music**. **Thierry Mersch** und **Patricia** (bürgerlich: **Patricia Venancio Da Silva**) aus **Heinerscheid** präsentierten ihre EP mit dem Titel "Hold On To Our Dreams". Bei einem gemeinsamen Konzert lernten **Thierry** und **Patricia** sich zufällig kennen und stellten fest, dass sie beide aus **Heinerscheid** kommen, denn **Patricias** Vater ging mit **Thierry Mersch** zusammen zur Schule. Aber es gab noch weitere Gemeinsamkeiten, wie die gleiche Leidenschaft zur Musik, das gleiche Management und der selbe Produzent. Hieraus entstand eine CD mit 5 Songs. Ein gemeinsamer in Englisch, Luxemburgisch und "Hengeschter Platt", sowie von jedem der beiden Künstler einen Lieblingscoversong.
<http://www.slangmusic.net>




TOITURE C.F.C.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu

Hähnchen, Haxen,
Kartoffeln, Grillautos,
Hähnchen Catering,
Imbiss Junglinster-Hela



"Der Hähnchenkönig"
Maison Franssens
7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

Benny Brown kann es nicht lassen

Text: Serge Simon

Foto: Radio 100,7

Überraschend kam die Ankündigung, dass der bekannte **Radioveteran** Benny Brown am 15. Juli in den Ruhestand wechseln sollte. Den "last-man-standing" der legendären Radiocrew des "2-0-8", des englischsprachigen Diensts von Radio Luxemburg war man gewohnt allabendlich an den Wochentagen in der "Benny Brown Show" zwischen 20 und 23 Uhr zu hören.

Benny Brown, Radiomoderator mit Leib und Seele, wurde es nach 8 Wochen **Ruhestand** und Studioentzug wahrscheinlich doch zu langweilig und es zog den **Dinosaurier** unter den Radiomoderatoren wieder ans Mikrofon. Diesmal zu Radio **100komma7**, dem Luxem-

burger soziokulturellen Programm.

Der gebürtige US-Amerikaner moderiert sei dem 14. September in der Woche zwischen 18:35 und 19:30 die Sendung "Time Out" wo er mit seinem gewohnten persönlichen Musikstil hervorsteht.

Benny Brown kam 1979 vom US-Soldatensender AFN zu Radio Luxemburg, wo er bis 1985 blieb. Nach weiteren

beruflichen **Zwischenstationen** zog es ihn dann im Jahr 2005 wieder zu RTL zurück und jetzt 10 Jahre später schliesslich zu 100komma7.

Seine **Radiokarriere** begann er bereits im Alter von 14 Jahren, wo er mit dem Rasenmäher seiner Eltern den Rasen eines in der Nachbarschaft ansässigen **Rocksenders** seiner Heimatstadt mähte. Als Gegenleistung erhielt er hierfür einige Schallplatten.

Wir wünschen Benny Brown weiterhin **viel Erfolg** mit seinen Radioshows und hoffen, dass ihm das Radiomachen weiterhin viel Spass und Freude bereitet und er seiner kleinen aber feinen **Hörerschaft** weiterhin noch lange erhalten bleibt.

www.100komma7.lu



Benny Brown im Studio von 100,7

Sprayer bei Renovation P. Bettendorf

Text: Serge Simon

Foto: Patrick Weyrich

Inspiziert durch ein **Graffiti**, das die Firmenleitung von Renovation P. Bettendorf in der **Unterführung** zwischen dem Bahnhof und dem Lycée Ermesinde in Mersch gesehen hatte, entschloss man sich ein ähnliches Projekt in **Medernach** zu realisieren. Was konnte sich auch besser anbieten als die neu errichtete Aussenmauer der Sand- und Kiesbunker entlang des Firmengeländes?

Man trat mit den Verantwortlichen des **Projektes** in Mersch in Verbindung und informierte sich über den Künstler.

Rocco Nask, anerkannter Künstler in Luxemburg der

schon Projekte wie in Mersch und im Lycée Technique Mathias Adam in Lamadelaine organisiert und geleitet hat wurde daraufhin **kontaktiert**.

Bei dem aufwendigen Projekt, das sich über einen Zeitraum von **2 Wochenenden** hinzog, ging es aber nicht nur um die Graffitikunst selbst, sondern es sollte zusätzlich eine **Botschaft**, betreffend **Arbeits-sicherheit**, die bei Renovation P. Bettendorf grossgeschrieben wird, übermittelt werden.

So kann man auf dem Kunstwerk die Slogans lesen: "On vient travailler pour **gagner sa vie et non pour la perdre**" was übersetzt heissen

soll: "Man **arbeitet um zu Leben und nicht um sein Leben zu verlieren**".

Beim Dialog zwischen den beiden Tyrannosauren fragt der eine: "But?" und der andere antwortet: "**Zero accident de travail**", was wiederum übersetzt heisst: "Ziel?", "**Null Arbeitsunfälle**".

Wenn Sie also demnächst einen **Spaziergang** planen, so gehen Sie doch einfach vom "Bistro op der Gare" in die "Raatelbaach", dann kommen sie geradewegs an dem tollen absolut sehenswerten **Kunstwerk** vorbei.

www.facebook.com/rocco.nask
www.rbettendorf.lu



Tücken der Technik

Serge Simon

Schlägt "Murphy" einmal zu, dann meistens so, dass es einen am **schlimmsten** trifft!

Der eigentlich bestgehütete **Schatz** einer Radiostation ist deren **Musiksammlung**, die heutzutage in digitaler Form auf einem Server abgespeichert ist. Ein Verlust wäre ein **Schreckensszenario** das seinesgleichen sucht. So kam es dann im Mai letzten Jahres zu einem Festplattenausfall unseres **Musikservers**. Eigentlich nicht schlimm, die Platten sind gespiegelt und mehrfach **gesichert**. Ärgerlich wird die Sache nur, wenn eine nietnagelneue Festplatte

kurze Zeit nach dem Austausch wieder streikt.

Unsere werte **Hörerschaft** hat von alledem natürlich nichts mitbekommen, sind doch alle Systeme redundant aufgebaut, also **zweifach** vorhanden. Bei einem Ausfall übernimmt (normalerweise) sofort das Backup-System.

Dass man mit "Murphy" immer rechnen muss, zeigte die **Strompanne** Ende September letzten Jahres, die weite Teile des Landes für 30 Minuten lahmlegte. Für unsere Playout-Systeme keine grosse Sache, werden diese doch durch USV-Anlagen bei **Stromausfall**

weiterbetrieben. Wenn die Versorgungsbatterien schlapp machen und die PCs abgewürgt werden ist das auch noch nicht das Schlimmste, denn die PCs fahren **automatisch** wieder hoch und das Programm wird einfach fortgesetzt.

Dumm wird die Sache nur, wenn wegen einer **defekten** Batterie die USV-Anlage nicht mehr von alleine einschaltet und auch noch **beide** Playout-Systeme an eben der gleichen angeschlossen sind. Dann hilft nur die Fahrt ins Studio und das Knöpfchen per **Hand** drücken. Aus Fehlern lernt man...

"Den Atelier"

Tom Streicher

Foto: "Den Atelier"

Die Gesellschaft "Den Atelier" wurde **1995** von den Herren Laurent Loschetter und Patrick Bartz gegründet und über die letzten Jahre weiter aufgebaut. Das Team, d.h. die Verwaltung, Technik und Backstage, setzt sich gegenwärtig aus **15 Leuten** zusammen. Hinzu kommt das Service- (Bar, Box office) und Sicherheitspersonal das während eines Events vor Ort präsent ist.

Das **erste Event** fand am 1.11.1995 statt und es war der Sänger Jimmy Somerville der das Publikum begeistern konnte.

Seit Beginn setzt man sich zum Ziel Konzerte in Luxemburg zu organisieren. Hier unterscheidet man die eigene Location mit Hauptsitz "den Atelier" in der rue de Hollerich in Luxemburg-Stadt mit

eigenen Club Shows und einer Kapazität von zirka **1200** Personen.



© "Den Atelier"

Weiter strebt man die Zusammenarbeit mit anderen oder grösseren Locations an. So finden regelmässige Konzerte in der "**Rockhal**" mit einer Kapazität von 6500 Besuchern statt. (Imagine Dragons, Hozier, Paul Kalkbrenner, Massive Attack, Ellie Goulding, Macklemore & Ryan Lewis oder Comedyshows wie "Richtig Fremdgehen" mit Atze Schröder oder "Standup" mit John Cleese)

Weitere Locations sind die "**Rotondes**" in Luxemburg (Gavin James) oder die "**Kulturfabrik**" in Esch/Alzette wo die eher kleineren Indie-Rock-Bands auftreten. Auch werden regelmäßige Events in Zusammenarbeit mit der "**Abtei Neumünster**" oder der "**Philharmonie**" organisiert (Melody Gerdot).

Das Event "**Rock-A-Field**" in Roeser ist ein besonderes Spektakel und fand letztes Jahr zum **zehnten** Mal erfolgreich statt.

<http://www.atelier.lu>

Anmerkung der Redaktion:

Die Künstler in Klammern hinter der jeweiligen Location sind bereits für Events im ersten Semester 2016 gebucht.

(Stand: Dezember 2015)

RENOVATION
P. BETTENDORF

RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

Domaine Viticole

CEP D'OR

T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttermillen
vins fins et créchants de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Radioszene Luxemburg

 Für die ehemalige DNR-Frequenz 107,7 MHz gab es ja einige Anwärter. Leer dabei gingen die belgischen Radiomacher von 7FM aus. Entmutigt waren diese hierdurch aber nicht und starteten ein neues Internetradio-Projekt für Luxemburg. Geschäftsführer und Gründer von 7FM Luxemburg Raphaël Warny setzt auf die neuen Technologien und so ist 7FM eng mit den sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram vernetzt. Man richtet sich vor allem an eine Zielgruppe von Menschen die das neue Webradio für Luxemburg an ihrem Arbeitsplatz via PC hören. Es handelt sich um ein kommerzielles Webradio, wo die Musik im Vordergrund steht. Auch luxemburger Künstler sollen verstärkt zur Geltung kommen. In der Gründungsphase beschäftigt das Radio ein Team von 2 Moderatoren und einer Journalistin. Die Pläne sind das Team auf 10 Mitarbeiter aufzustocken. Zunächst wird das Programm in französischer Sprache ausgestrahlt. Weitere Infos findet man auf:

<http://www.7FM.lu>


Toiture Bruck Nico S.à.r.l.
1, Dikricherstroos
L-9186 Stegen (Bloen-Eck)
Tél.: 49 28 81
info@bruck.lu
Votre spécialiste pour vos travaux de toiture

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez
Q8 Mazout Schmit
HQ Mazout
JUSQU'À 7% D'ÉCONOMIE
Tél. 83 75 92
Fax 87 87 21




IMPRESSUM

Herausgeber:

Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
Internet: www.rom.lu
E-Mail: rom@rom.lu

Leitende Redakteure: Gerry Faber,
Serge Simon, Tom Streicher, Marc
Unsen

Freie Mitarbeiter:**Titelfoto:**

Fotos: Radio 100komma7, Patrick
Weyrich, "Den Atelier", SlangMusic,
Aloyse Anen, RTL Group Archive,
Combiar Impr. Mâcon

Korrektur:

Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon,
Tom Streicher

Technische Betreuung: Serge Simon

Layout: Radio R.O.M. asbl

Graphische Beratung: Kim Fink

Jahrgang: 2016

Ausgabe: 12

Auflage: 1250 Exemplare

Druck:

onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Sponsoring:

Facebook: facebook.com/pages/Radio-
ROM-asbl/201837403201094

LinkedIn: www.linkedin.com/pub/
radio-rom-asbl/80/907/b17

Twitter: twitter.com/Radio_ROM_asbl

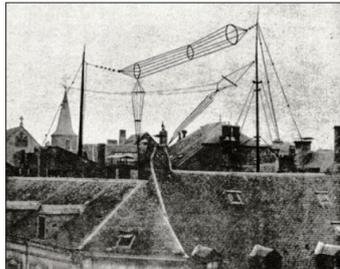
Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu



Die Geburtsstunde des Radios in Luxemburg (Teil 1)

Serge Simon

Die Radiogeschichte Luxemburgs fängt im April 1924 an wo die Gebrüder **Anen** vom Radioamateur in Richtung eines Radioprogramms gehen indem sie Schallplatten über



Antennen über den Dächern der rue
Beaumont / Foto: Aloyse Anen

den Sender spielen. Schon ein Jahr später gründen die beiden **Pioniere** die "l'association Radio Luxembourg" die zukünftig einen Radiosender betreiben soll. Am 27. Mai 1929 wird dann eine weitere Gesellschaft, die "Société Luxembourgeoise d'Études Radiophoniques" (SLER) gegründet. Ein paar Monate später, am 29. Juli 1929 wird die "Compagnie Nationale de Radiodiffusion Luxembourgeoise" (CNRL) amtlich eingetragen und erhält die Frequenz **223 Meter** die durch den Wellenplan von Prag im Januar an Luxemburg zugewiesen wurde. Die Gesellschaft errichtet einen Sender auf dem "**Kueleberg**"

in Cessange und die ersten Sendungen werden unter dem Sendernamen "**Radio Luxembourg**" realisiert. François Anen ist an beiden Gesellschaften beteiligt.

Im Januar 1930 aber gibt die Luxemburger Verwaltung die Direktive das Programm von "Radio Luxembourg" einzustellen. Künftig soll die SLER durch eine exklusive Lizenz alleiniger Betreiber für Radioprogramme sein. Diese **Konzession** wird am 29. September 1930 unterschrieben und soll für 25 Jahre gültig sein. So wird 1931 in Junglinster mit der Konstruktion einer **Sendeanlage** begonnen.

1933 wird das Radioorchester gegründet. Dies ist die Geburtsstunde des später berühmten "**Orchestre Symphonique de Radio Luxembourg**". Am 15 März 1933 überträgt "Radio Luxembourg" sein erstes reguläres Programm über Langwelle aus den Studios der "**Villa Louvigny**". Hierzu kommt der modernste und stärkste Sender aus Europa zum Einsatz: Der Sender von Junglinster mit einer **Sendeleistung** von 150kW.

Nach dem 2. Weltkrieg geht "Radio Luxembourg" am 12.

November 1945 wieder auf Sendung. Dies mit dem berühmten Satz: "**Bonjour le Monde, ici Radio Luxembourg**".



Einweihung des Mittelwellensenders in
Junglinster in Präsenz von Gross-
herzogin Charlotte und Prinz Félix
Foto: RTL Group Archive

1951 wird in Junglinster der neue **Mittelwellensender** eingeweiht und "Radio Luxembourg" transferiert sein englischsprachiges Programm auf Mittelwelle 208 Meter. "**Two-o-eight**" wird so zur Referenz für die jungen Briten. 1956 wird der 350kW Mittelwellensender von Junglinster nach **Marnach** versetzt um besseren Empfang in Grossbritannien und Skandinavien zu erreichen.



Junglinster um 1960
Foto: Combiar Impr. Mâcon



MAIRLIST
Radio automation software



Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Vor Kurzem erreichte uns die Meldung, dass Jürgen "Jörg" Ebner am 15. November im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Jörg war von 1963 bis 1990 bei Radio Luxembourg tätig. Er moderierte unter anderem die RTL-Hitparade als Nachfolge von Thomas Gottschalk. Durch sein breites musikalisches Wissen wurde ihm der Name "Hit-Professor" zuteil. Bis zu seinem Tod war Jürgen Ebner noch beim Internetradio Landeck aktiv.

Die Luxemburger Rocklegende Luke Haas ist am 15. Dezember nach langer Krankheit im Alter von 66 Jahren verstorben. Luke Haas kam 1949 in Esch-Alzette zur Welt. Er begeisterte sich schon früh für Rock'n'Roll und stand bereits mit 14 Jahren als Bassist, Gitarrist oder Sänger auf der Bühne. Egal ob Country, Rock, Blues oder Folk, kein Genre war ihm fremd. 1982 schrieb er den Bestseller "Luxemburger Rockstory" und er war auch Autor der beiden Bände des "Luxemburger Rock-Lexikon".

In der nächsten Ausgabe...

In unserer Sommerausgabe des **RadioMAG** werden wir natürlich die Serie über die Radiogeschichte Luxemburgs weiterführen. Im zweiten Teil werden wir näher auf den Anfang der **Piratensender** eingehen und Interessantes aus dem Nähkästchen **plaudern**. Sie werden sich wundern, was es aus dieser

Zeit alles zu berichten gibt.

Selbstverständlich beleuchten wir auch Themen aus der **Ärenzdallgemeng**, fragen für Sie in der Luxemburger Musikszene nach und informieren Sie über weitere Radiothemen.

Bis dahin... **Enjoy the music!**